Einwohnergemeinde Brienz
Überbauungsordnung «Erschliessung Strytacher-Schleif»

1. Ausgangslage

Aufgrund der ungenügenden Erschliessung im Gebiet Stryacher-Schlief liess die Gemeinde im Rahmen der Ortsplanung durch das Ingenieurbüro Flotron AG diverse Erschliessungsvarianten ausarbeiten. Die Erschliessungspflicht obliegt der Gemeinde.

Im Januar 2014 und im Rahmen der Einspracheverhandlungen haben Grundeigentümer weitere Varianten und Anpassungen vorgeschlagen, die in die Überlegungen zur Erschliessung einbezogen und mit den betroffenen Grundeigentümern und der Baukommission / Gemeinderat diskutiert wurden. Das bisherige Verfahren zeigt sich wie folgt:

Informationsveranstaltung	14. August 2014
Mitwirkungsauflage	11. Juli bis 22. August 2014
Kantonale Vorprüfung	Februar–Mai 2015
Bereinigung und Beschluss GR	Juni / Juli 2015
Abschliessende Vorprüfung	30. Oktober 2015
Öffentliche Auflage	18. Dez. 2015 – 18. Jan. 2016
Einspracheverhandlungen	31. Aug. + 14. Sept. 2016
Überprüfung	2017
2. Auflage	20. April – 22. Mai 2018
Einspracheverhandlungen	19. + 29. Juni 2018
Bereinigung	Juli/ August 2018
Stellungnahmen zu den Bereinigungen	Sept. 2018 – März 2019
Beschluss UeO durch Gemeinderat	1. April 2019
Genehmigung AGR	ab Ende 2019
Anhörung durch AGR	17. März 2020

2. Problemstellung

Im Rahmen der Genehmigung hat das AGR festgestellt, dass die Genehmigungsexemplare in diversen Bereichen nach der zweiten Auflage angepasst wurden ohne den betroffenen Grundeigentümern das rechtliche Gehör zu gewähren. Diese Anpassungen entsprechen dem Ergebnis der Verhandlungen, wurden aber nicht mehr zur Auflage gebracht.

Weiter stellt das AGR fest, dass die Pläne zum Teil ungenügend vermasst sind und einzelne Anhaben unvollständig respektive mit dem Hinweis «ca.» nicht genehmigungsfähig seien.

3. 3. Auflage

3.1 Vorbemerkungen

Die vorliegende 3. Auflage richtet sich an die direkt betroffenen Grundeigentümer, mit denen in den letzten Jahren diverse Verhandlungen stattgefunden haben. Ihnen wird damit das rechtliche Gehör gewährt.

Gegenstand der 3. Auflage sind nur die Änderungen gegenüber den bisherigen Auflagen. Diese werden im Folgenden dargestellt.

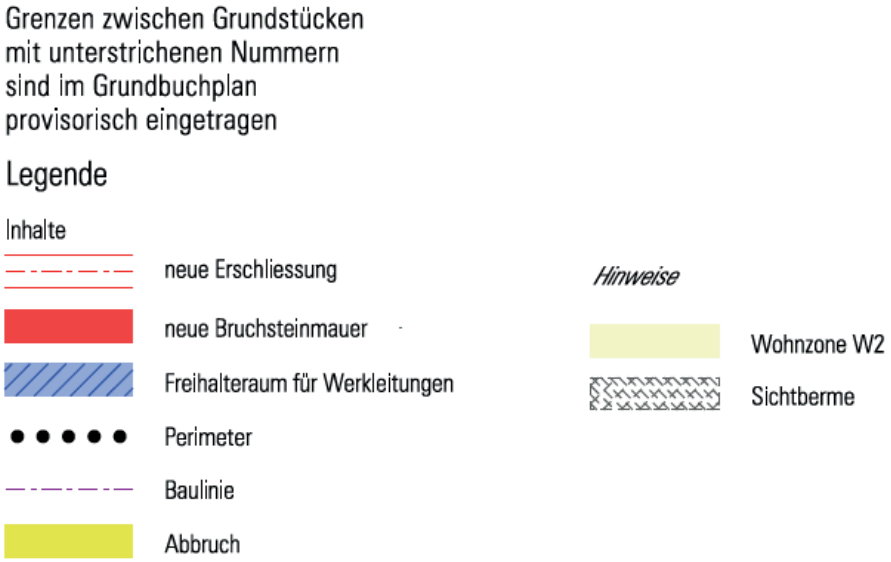


Abb. 1 Legende zur 3. Auflage

Hinweis
Nachfolgend sind nur die Änderungen im Situationsplan dargestellt. Der Landerwerbsplan 1:500, die Normal-, Längs- und Querprofile, der Werkleitungsplan 1:500 und der technische Bericht sind angepasst. Es wird auf die Auflageakten verwiesen.

Nachfolgend werden die Änderungen gegenüber der 2. Auflage, respektive der 1. Auflage gegenüber gestellt. Damit wird das Ergebnis der Verhandlungen vom 19. und 29. Juni 2018 mit den Änderungen 1–3 nachvollzogen (Abb. 2-4), respektive bei der Änderung 4 (Abb. 5) der Rückbau (in der Legende Abbruch) des heutigen Strytacherwegs im Bereich des Wangbächli planungsrechtlich sichergestellt.

Abb. 2 Anpassung Wendehammer und Umlegung Werkleitungskorridor

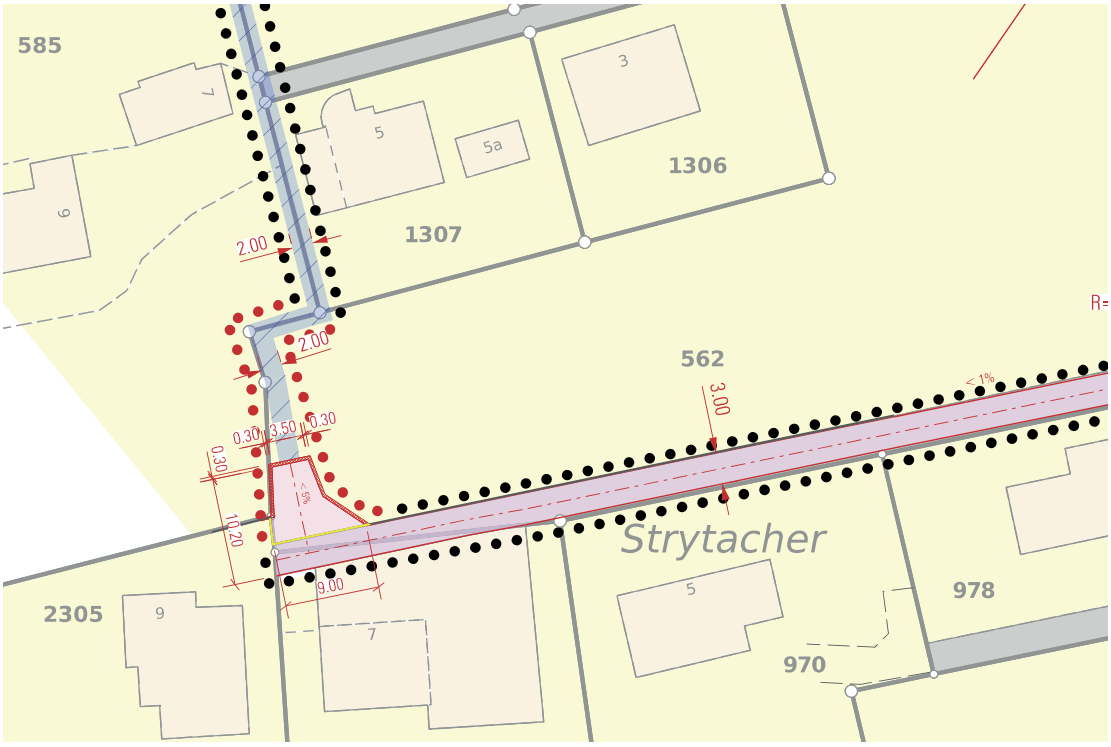
Abb. 3 Reduktion Einlenkradien von 8 m auf 5 m, Verschiebung Strassenanschluss nach Westen und Einkürzen bis Parzellen-Grenze Parzelle Nr. 1864

Abb. 4 Eintrag Sichtberme, Baulinie und Ergänzung der Vermassung

3.2 Gegenstand der Anpassungen

3.2.1 Änderung 1

Auflage 2:



Auflage 3:

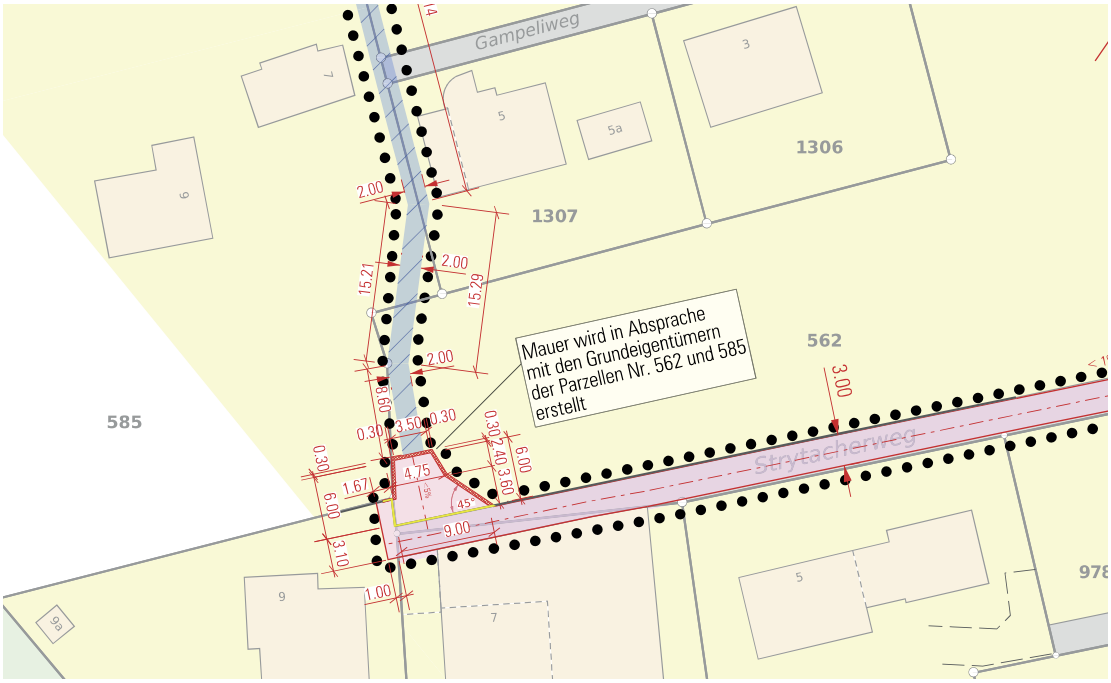
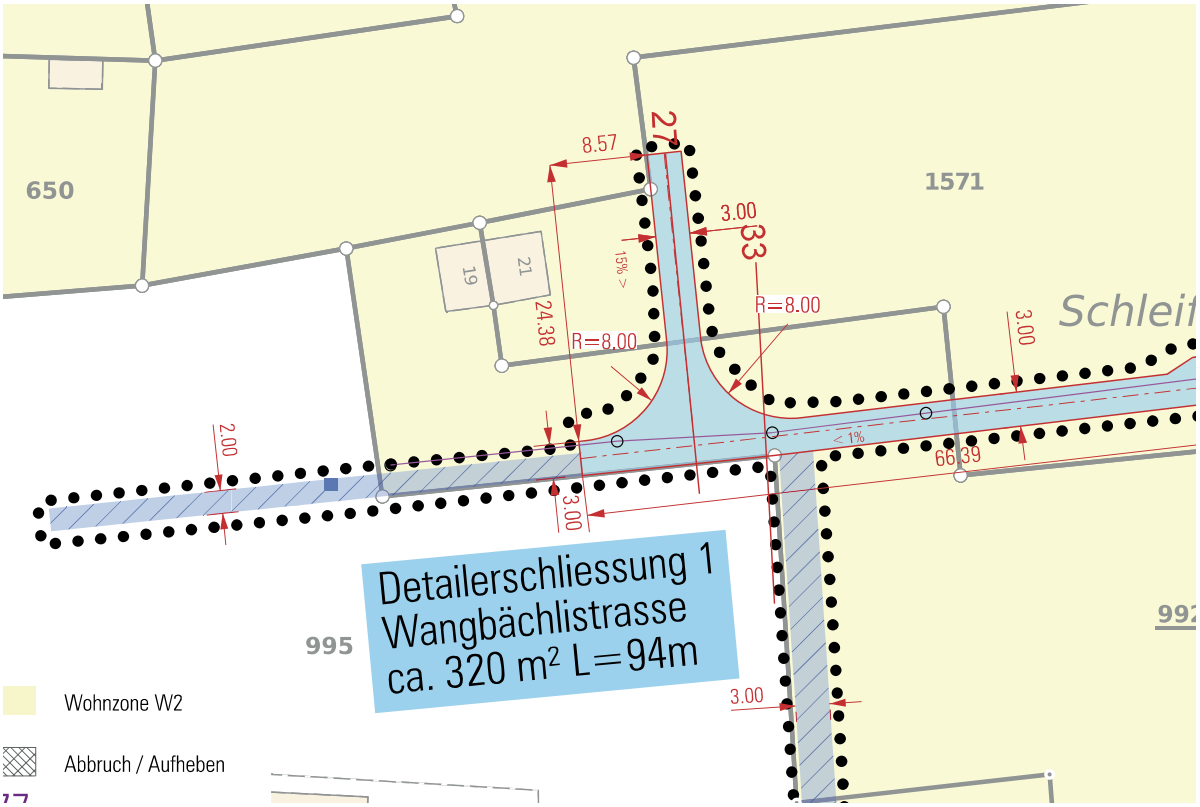


Abb. 2 Wendehammer Stryacherweg

3.2.2 Änderung 2

Auflage 2:



Auflage 3:

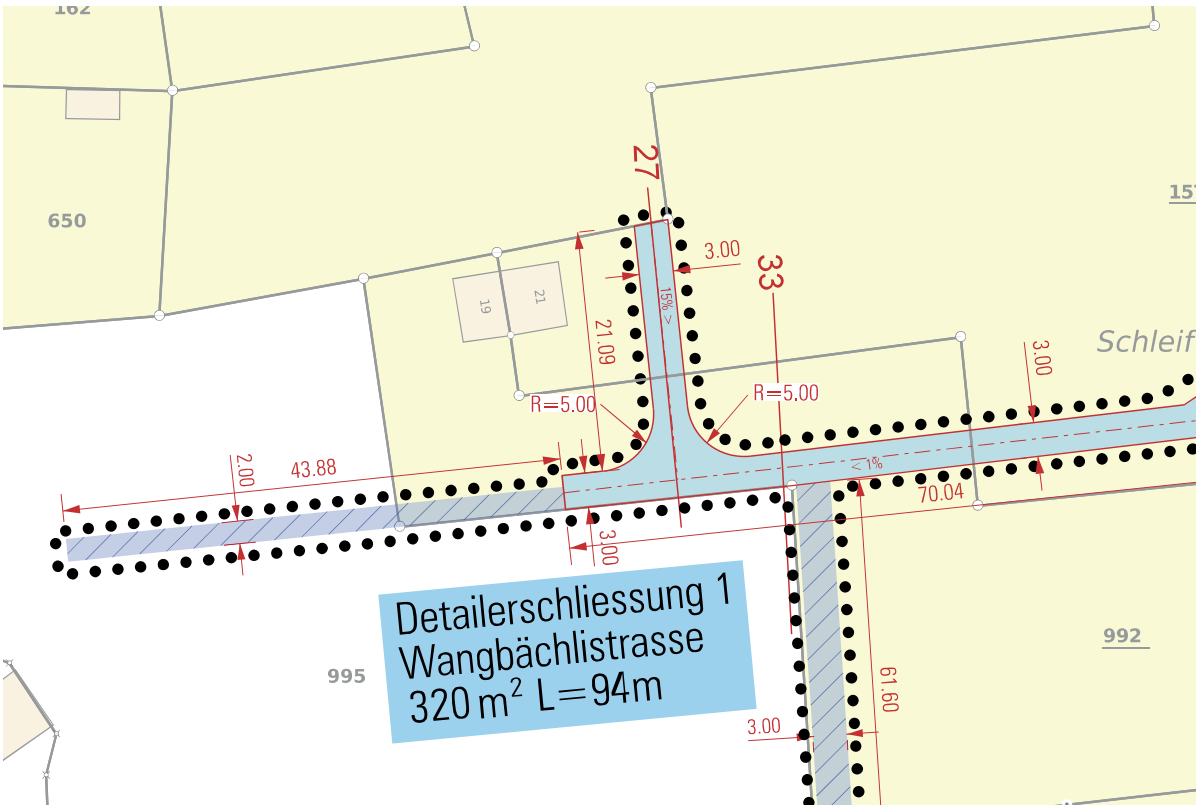
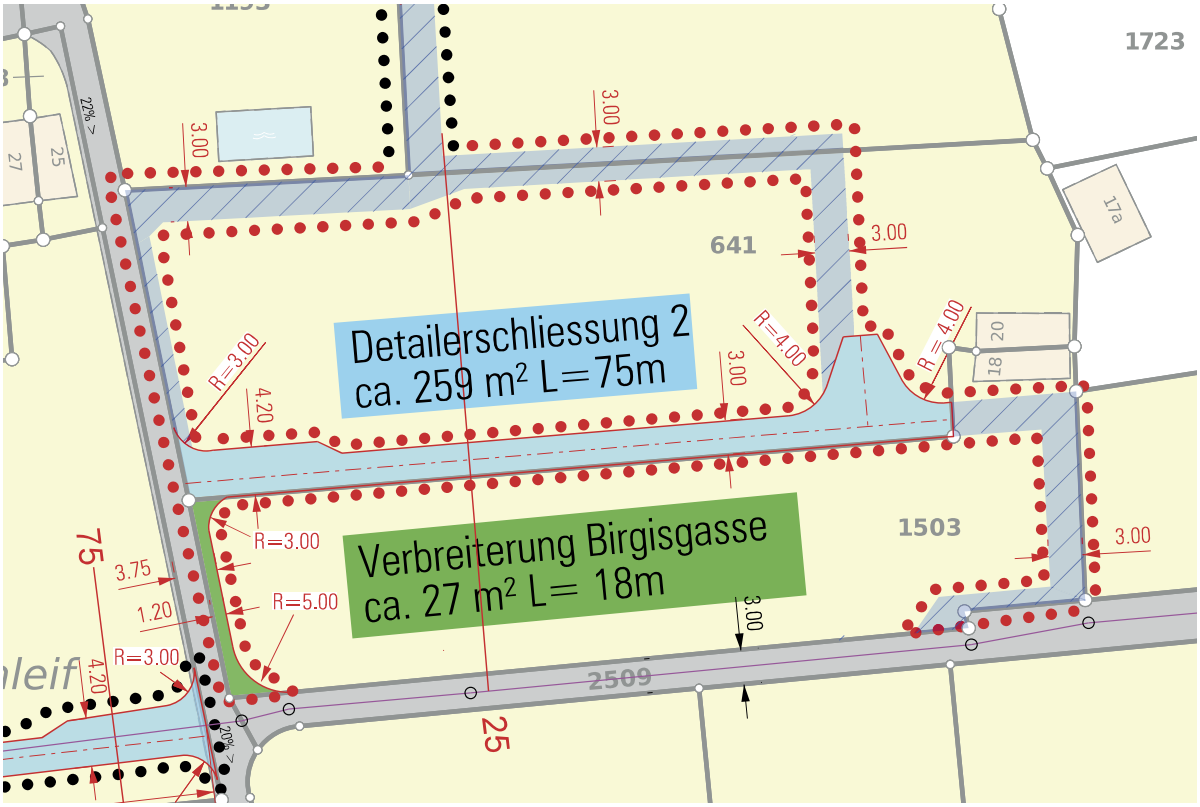


Abb. 3 Detailerschliessung 1 Wangbächlistrasse

3.2.3 Änderung 3

Auflage 2:



Auflage 3:

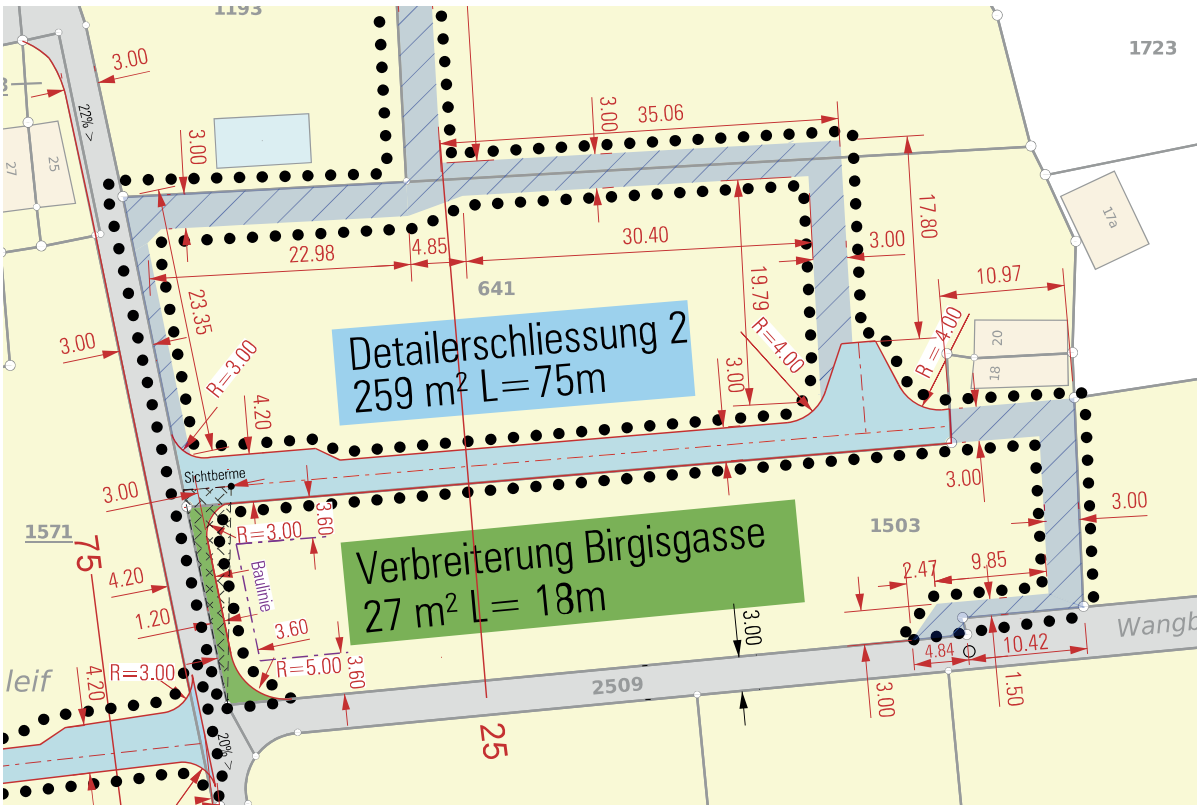
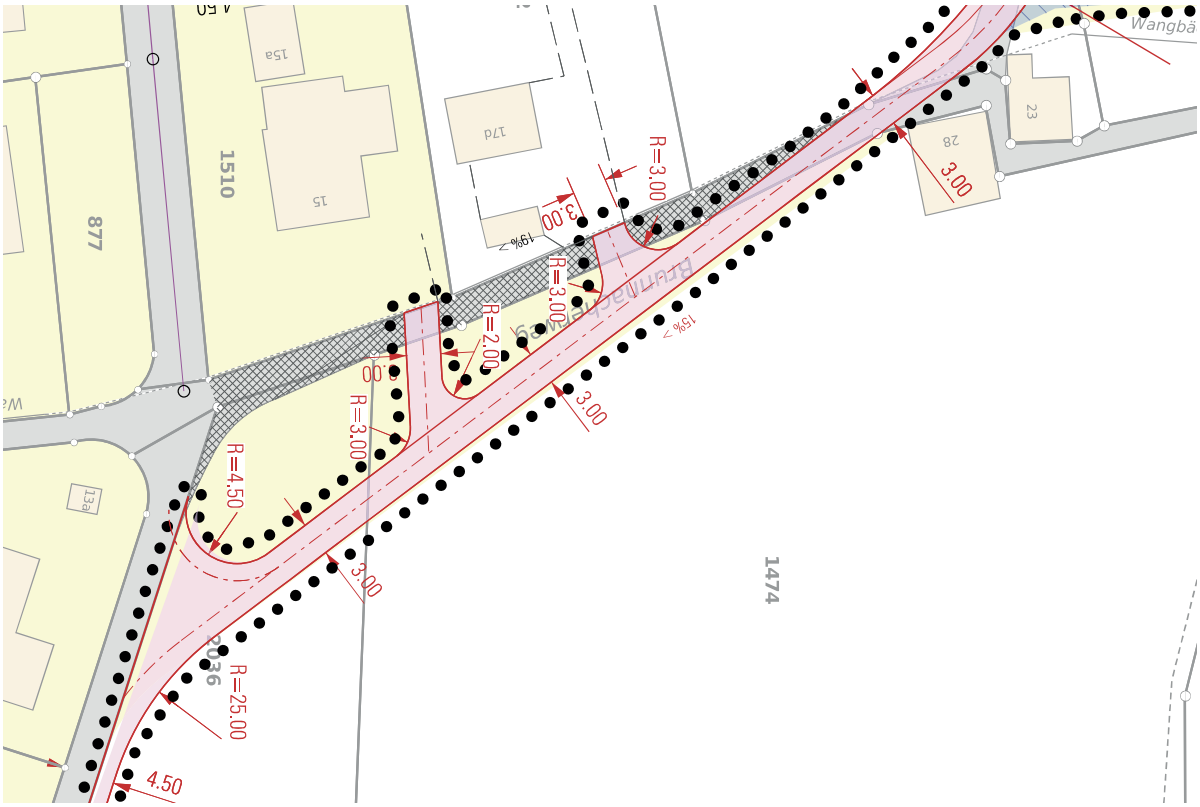


Abb. 4 Detailerschliessung 2

3.2.4 Änderung 4

Auflage 1



Auflage 3:

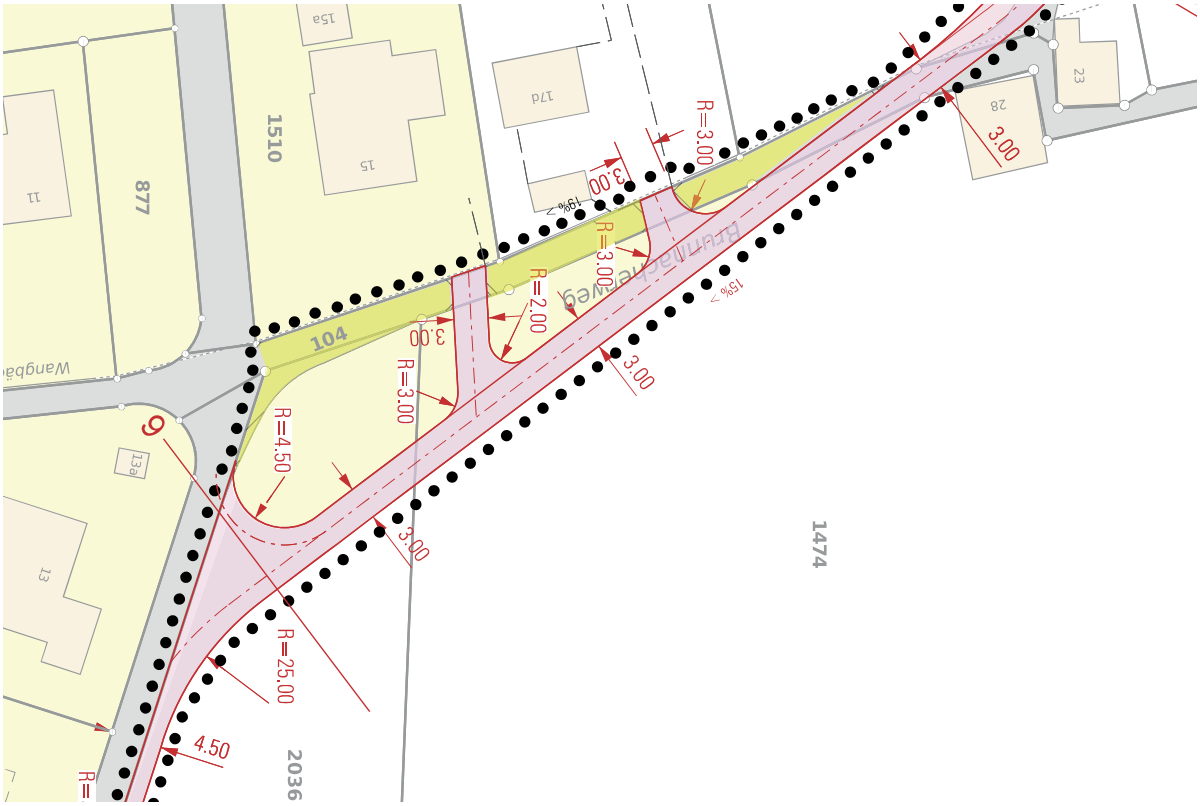


Abb. 5 Rückbau im Bereich Detailerschliessung Strytacherweg

4. Verfahren

Die dritte Auflage erfolgt mit Publikation im amtlichen Anzeiger. Im Rahmen der Auflage können von Grundeigentümern, die von der Planung betroffen sind und von berechtigten Organisationen Einsprachen erhoben werden.

Im Falle von Einsprachen werden nochmals Einspracheverhandlungen geführt.

Anschliessend wird der Gemeinderat die Überbauungsordnung beschliessen und dem Amt für Gemeinden und Raumordnung erneut zur Genehmigung einreichen.